

Straffälligenhilfe der Diakonie in Oldenburg

Wir unterstützen Sie bei der Schaffung einer zufriedenstellenden Lebenssituation und bieten Ihnen gerne unsere Beratung und Hilfe bei der Bewältigung von Problemen an.

Wenn Sie inhaftiert sind:

Wir wollen Ihnen dabei helfen, dass der Neuanfang gelingt. Für die Entlassungsvorbereitung ist es von Vorteil, wenn Sie spätestens drei Monate vor der Haftentlassung Kontakt zu uns aufnehmen.

Dieses ist besonders wichtig, wenn nach der Inhaftierung keine Unterbringung vorhanden ist und Sie sich um einen Platz in unserem Wohnprojekt bewerben wollen.

Wir kommen regelmäßig für Sprechstunden in die Justizvollzugsanstalten in Meppen, Lingen (auch in die Abteilungen Damaschke und Groß-Hesepe) sowie Vechta (nur bei Bedarf). Wir stehen Ihnen dort gern für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Die genauen Termine erfahren Sie über Aushänge oder über den dortigen Sozialdienst.

Sie können telefonisch oder schriftlich mit uns Kontakt aufnehmen. Sie können aber auch den sozialen Dienst der JVA bitten, den Kontakt zu uns herzustellen.

Sie erreichen uns für Terminvereinbarungen:

Gabriela Bosche

0441 9709313 · Gabriela.Bosche@diakonie-ol.de

Bärbel Maas

0441 9709314 · Baerbel.Maas@diakonie-ol.de

Dagmar Menke

0441 9709323 · Dagmar.Menke@diakonie-ol.de

Die Anlaufstellen für Straffällige in Niedersachsen



26603 Aurich, Kirchdorfer Str. 43a, Telefon 04941 62828
38100 Braunschweig, Münzstr. 5, Telefon 0531 16166
29221 Celle, Jägerstr. 25a, Telefon 05141 9461620
27755 Delmenhorst, Düsternortstr. 51, Telefon 04221 96200
37077 Göttingen, Große Breite 10, Telefon 0551 632977
31785 Hameln, Ostertorwall 6, Telefon 05151 43820
30175 Hannover, Berliner Allee 8, Telefon 0511 9904020
31141 Hildesheim, Roonstr. 10, Telefon 05121 33348
49809 Lingen, Rheiner Str. 32, Telefon 0591 9124722
21335 Lüneburg, Auf dem Meere 3, Telefon 04131 244470
26135 Oldenburg, Bremer Straße 28, Telefon 0441 970930
49074 Osnabrück, Lohstr. 9, Telefon 0541 76018 950
21680 Stade, Am Schwingedeich 4, Telefon 04141 3013
26382 Wilhelmshaven, Weserstr. 192, Telefon 04421 926528

Diakonie 
Straffälligenhilfe
in Oldenburg

Anlaufstelle für Straffällige

Bremer Str. 28 · 26135 Oldenburg
Telefon 0441 97079-14, -13, -23
E-Mail: straffaelligenhilfe@diakonie-ol.de
www.diakonie-oldenburg.de

Diakonie 
Straffälligenhilfe
in Oldenburg

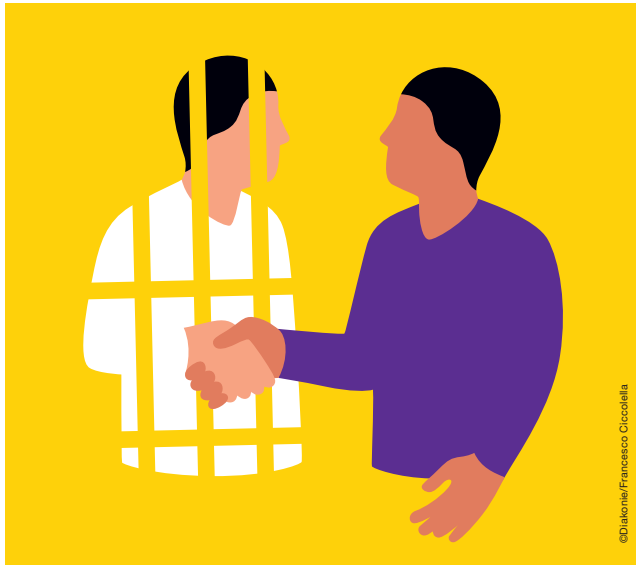
Anlaufstelle für Straffällige

Beratung und Unterstützung
für Straffällige, Inhaftierte,
Haftentlassene und Angehörige



Anlaufstellen für Straffällige

Die freie Straffälligenhilfe
in Niedersachsen



Wir beraten und unterstützen Menschen, die straffällig geworden sind. Wir besuchen Sie im Gefängnis. Unsere Hilfe fängt in der Untersuchungshaft an und geht bei der Entlassungsvorbereitung weiter. In unseren Anlaufstellen beraten wir Sie auch in der Freiheit beim Neubeginn. Wir unterstützen auch Ihre Angehörigen.

Wichtige Grundlagen unserer Arbeit

- die Zusammenarbeit ist freiwillig: Sie entscheiden selbst, ob Sie unsere Hilfen annehmen wollen
- die Gespräche sind vertraulich
- die Beratung ist kostenlos
- wir vermitteln bei Bedarf weitere Hilfeangebote

Unsere Angebote

Beratung und Unterstützung

Menschen, die aus dem Gefängnis entlassen werden, stehen vor vielen Herausforderungen. Auch Straffälligen ohne Hafterfahrung und Angehörigen stehen unsere Angebote zur Verfügung.

Wir beraten und unterstützen Sie bei diesen Fragen:

- Beratung und Antragstellung für Sozialleistungen
- Finanzielle Angelegenheiten und Geldverwaltung
- Suche nach einer Unterkunft
- Suche nach einer Arbeitsstelle
- Schuldenregulierung
- Beratung bei persönlichen Problemen, Suchtproblemen, Beziehungskonflikten

Einige Anlaufstellen verfügen über Wohnprojekte für ein Übergangswohnen nach der Haftentlassung.

Haftvermeidung

Haftstrafen sind grundsätzlich das letzte Sanktionsmittel. Wenn es nicht unbedingt nötig ist, sollte deshalb eine Haftstrafe vermieden werden. Dafür setzen wir uns ein, und wir halten Angebote bereit, die bei der Haftvermeidung und bei der Haftverkürzung helfen können.

Straffällige werden oft zu einer Geldstrafe verurteilt. Manche können diese nicht bezahlen und sollen darum für eine Ersatzfreiheitsstrafe ins Gefängnis. Wir können Ihnen dabei helfen, Ihre Geldstrafe in Raten zu bezahlen, damit Sie nicht inhaftiert werden.

Weitere Informationen
über die Straffälligenhilfe
gibt es auch hier:



Für Chancen in Freiheit!

Durch Integration den
Rückfall verhindern!

